

Ehrung für Sachertorte und Co.: Kein Welterbe, aber fast

Unesco. Österreichs Mehlspeiskultur erfährt eine eher unerwartete Würdigung. Sie gilt als Beispiel zum Erhalt des immateriellen Kulturerbes.

Wien. Ob die Nachfrage für Sachertorte, Salzburger Nockerl, Kaiserschmarrn oder andere Mehlspeisen steigen wird? Wir wissen es nicht. Sicher ist aber Folgendes: Die Unesco – zuletzt eher bekannt wegen der Probleme mit dem Status des Weltkulturerbes für die Wiener Innenstadt – hat Österreichs Mehlspeiskultur ausgezeichnet.

Nein, nicht mit dem prestigeträchtigen Titel Weltkulturerbe. Aber immerhin: Die einschlägige Unesco-Kommission hat sie in das der Öffentlichkeit bisher wenig bekannte Register „Guter Praxisbeispiele zur Erhaltung und Weitergabe des immateriellen Kulturerbes“ aufgenommen.

Von diesem Faktum hat der Obmann der „Freunde der österreichischen Mehlspeiskultur“, Alfred Fiedler, am Freitag in einer eigens einberufenen Pressekonferenz in Linz informiert. Vor fünf Jahren hatte sich in Oberösterreich jene Initiative mit dem Ziel gegründet, ebenso wie schützenswerte Bauten, Naturdenkmäler oder traditionelle Handwerkskunst auch die Mehlspeiskultur anerkennen zu lassen.

Seitdem habe Fiedler „dafür gekämpft und sich den Mund fusselig geredet“, wie

sich der Bundesinnungsmeister der Konditoren, Leo Jindrak, für dessen Engagement bedankte.

Im Juli wählte ein Fachbeirat zehn besonders erfolgreiche Projekte aus Österreich aus, die in das Unesco-Register aufgenommen wurden. Dabei wurde auch jener Verein berücksichtigt, weil er „die kulturelle Bedeutung sowie das erforderliche Wissen und die handwerklichen Fertigkeiten zur Herstellung von Mehlspeisen sichtbar“ mache, wie es in der Begründung wörtlich hieß. Und weiter: „Beginnend mit der Landwirtschaft als Rohstofflieferant bis hin zur Verarbeitung der Zutaten zu köstlichen Leckerbissen.“

„Jetzt haben wir es amtlich“

„Jetzt haben wir es amtlich, was wir schon lang wissen: Unsere Mehlspeisen sind Weltklasse“, erklärte der oberösterreichische Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP). Was in Österreich besonders beliebt ist, hat das Meinungsforschungsinstitut Imas vor fünf Jahren erfragt. Für 86 Prozent war es die Sachertorte, für 78 Prozent als warme Mehlspeise der Kaiserschmarrn. (red./APA)